



**Ergebnisse der Umfrage**  
**„Arbeitsbedingungen an den**  
**Universitätskliniken in Hessen“**  
**2015**

## Teilnehmer

### Teilnehmer:

---

262 Ärztinnen und Ärzte (von ca. 2200 Ärztinnen und Ärzte an hessischen Unikliniken)

Davon: 124 Assistenzärzte, 43 Fachärzte, 70 Oberärzte, 10 stellv. Chefarzte, 2 sonstige Tätigkeiten, 2 Keine Angaben

### Uniklinik:

---

35 Prozent Marburg

33 Prozent Gießen

31 Prozent Frankfurt

(1 Prozent: Keine Angaben)

n = 248

### Geschlecht:

---

42 Prozent weiblich

57 Prozent männlich

(1 Prozent: keine Angaben)

n = 249

### Arbeitsverhältnis:

---

27 Prozent unbefristet

72 Prozent befristet

(1 Prozent: Keine Angabe)

n = 249

### Alter:

---

Unter 30 Jahre: 18 Prozent

31 bis 40 Jahre: 52 Prozent

41 bis 50 Jahre: 21 Prozent

51 bis 60 Jahre: 8 Prozent

(1 Prozent: Keine Angabe)

n = 249

### Befragungszeitraum:

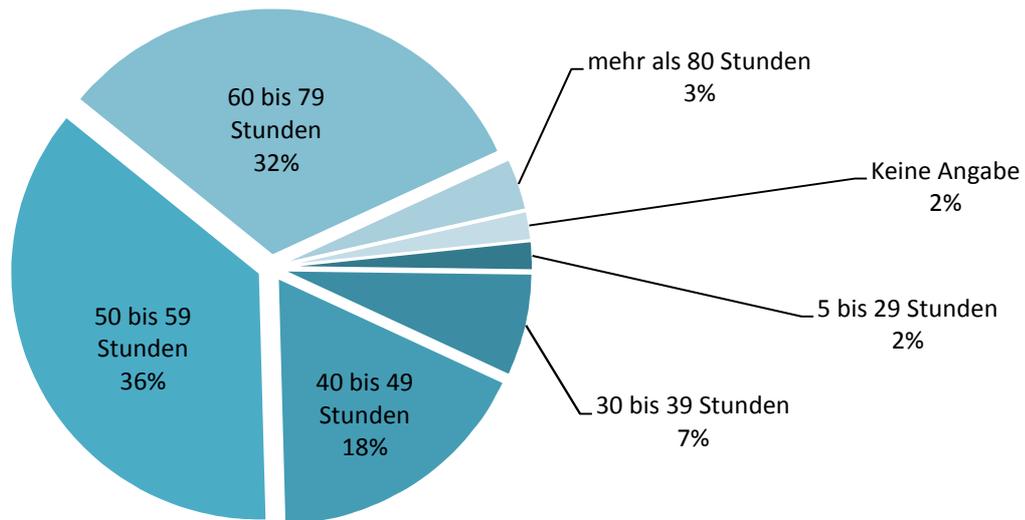
---

Februar 2015

**Detailauswertung der Fragen:  
Wie zufrieden sind Sie mit Ihren Arbeitsbedingungen?**

---

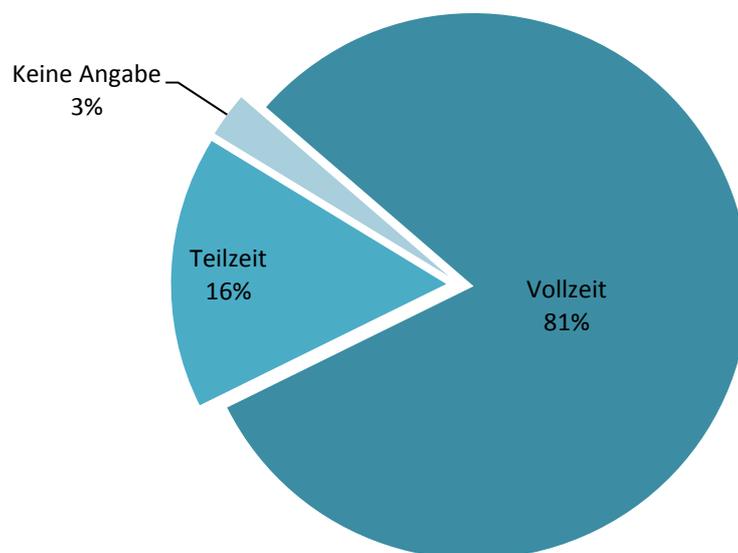
**Wie hoch ist Ihre Wochenarbeitszeit inkl. Überstunden und Bereitschaftsdienste oder Rufbereitschaften im Durchschnitt?**



n = 262

---

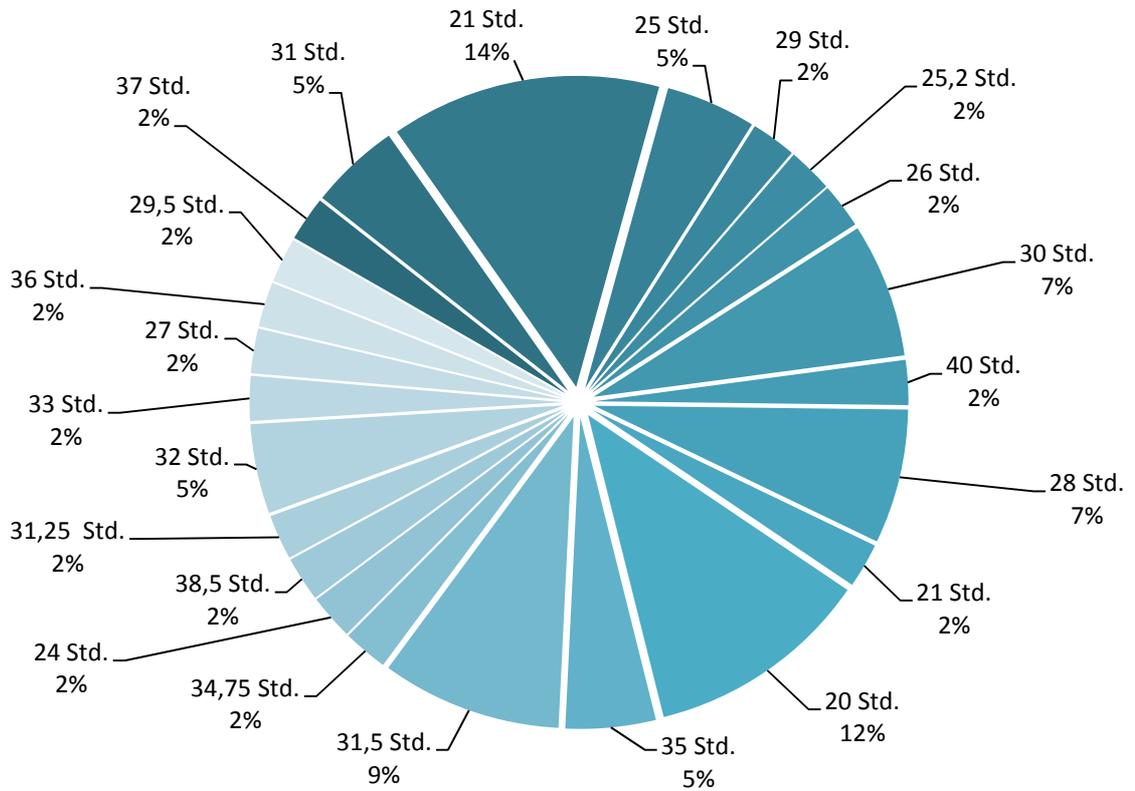
**Umfang Ihres Beschäftigungsverhältnisses**



n = 260

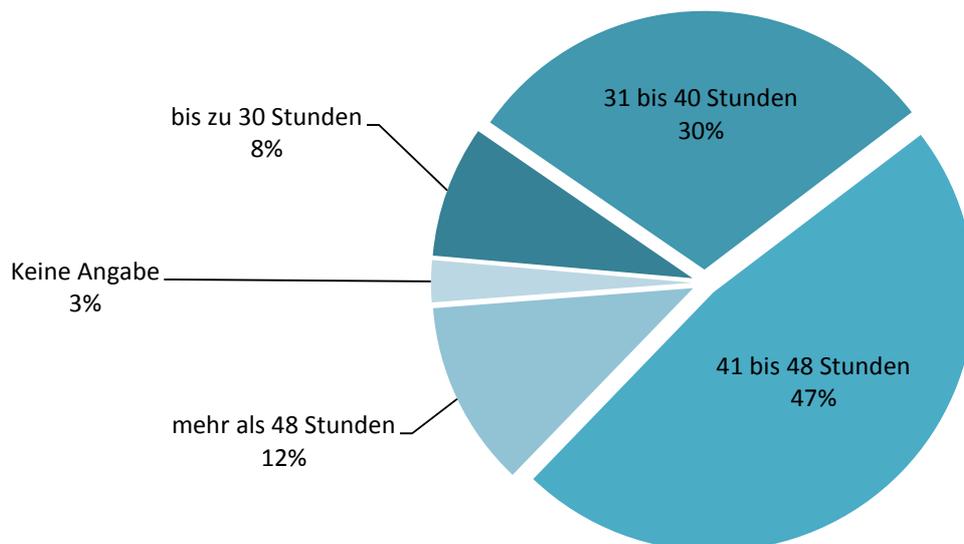
---

## Umfang Ihres Beschäftigungsverhältnisses: Aufteilung Teilzeit in Stunden



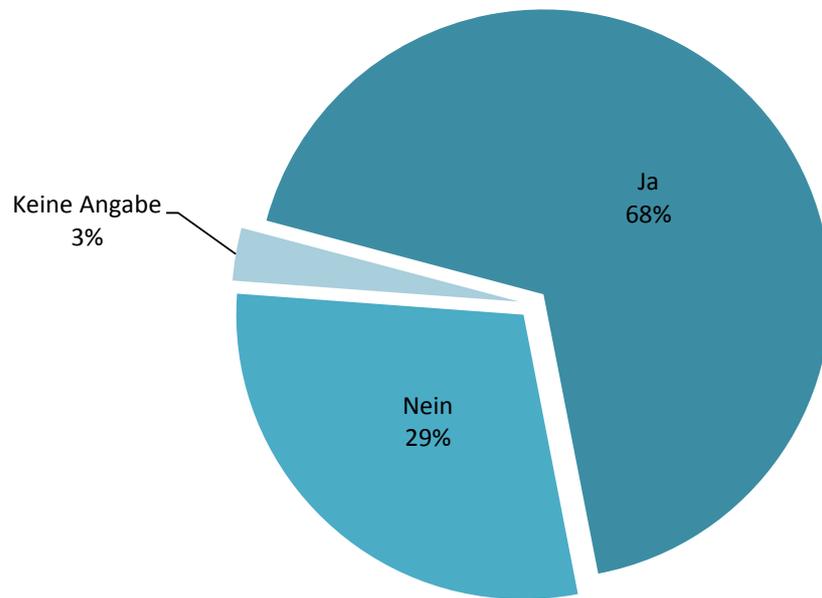
n = 43

## Welche durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit (inkl. Überstunden/Bereitschaftsdienste/Rufbereitschaften) bevorzugen Sie?



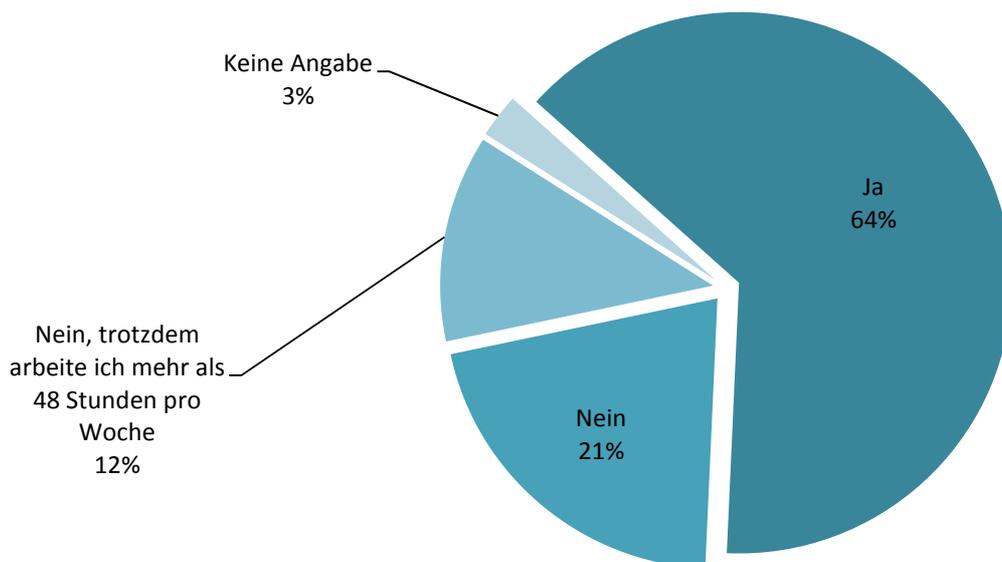
n = 260

An den hessischen Universitätskliniken gilt die 42-Stunden-Woche. Befürworten Sie eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 40 Stunden?



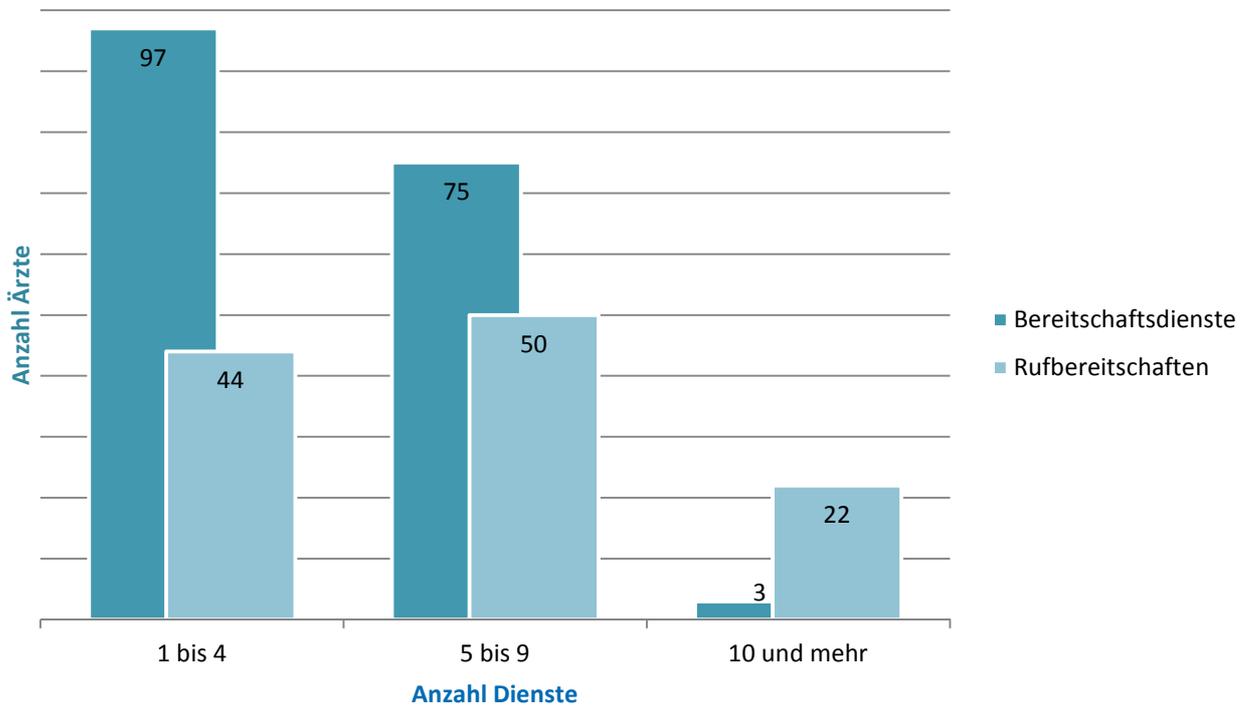
n = 259

Haben Sie eine Opt-out-Regelung zur Verlängerung Ihrer persönlichen Arbeitszeit unterzeichnet?

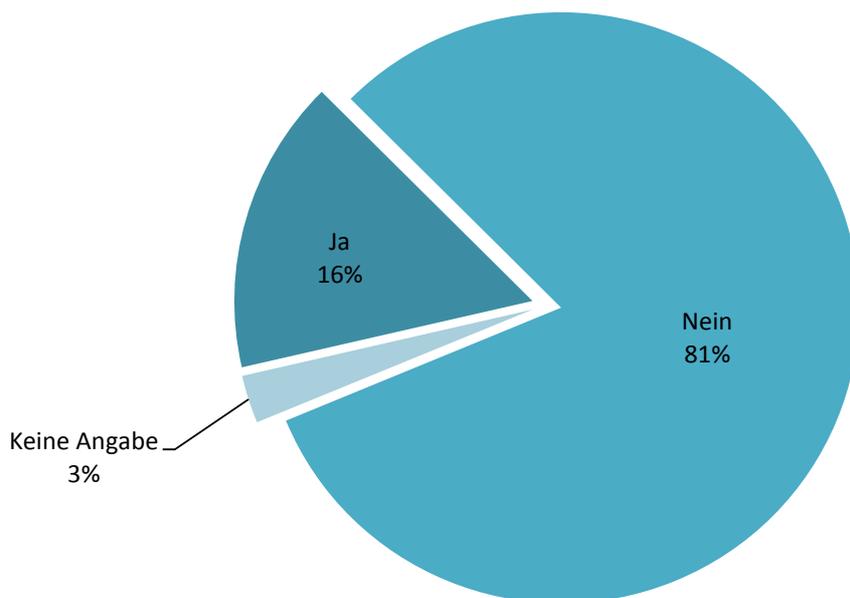


n = 260

### Wie viele Bereitschaftsdienste oder Rufbereitschaften leisten Sie im Durchschnitt pro Monat?

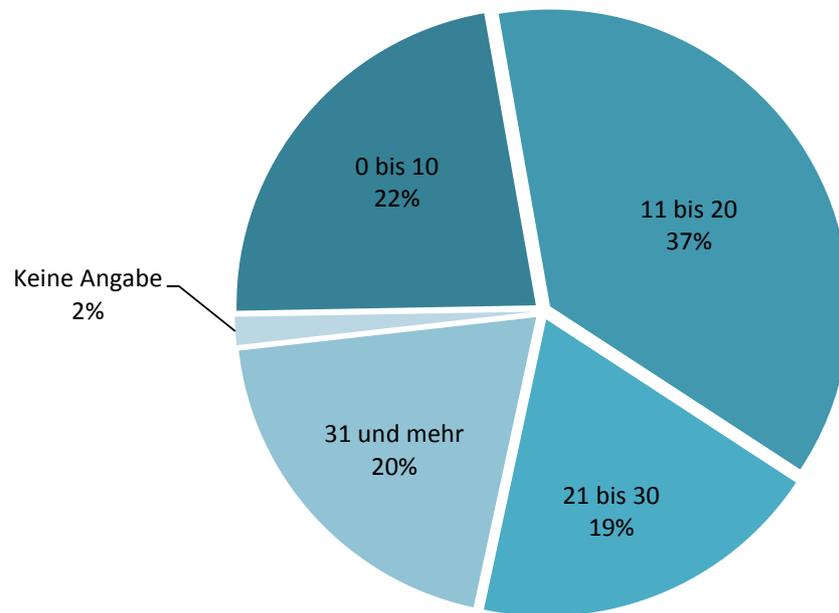


### Leisten Sie regelmäßig Schicht- oder Wechselschichtarbeit?



n = 260

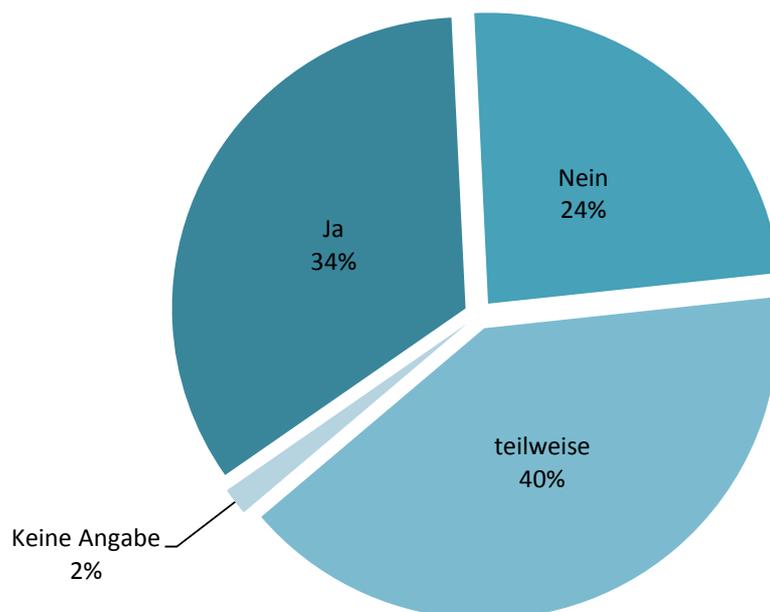
## Wie viele Überstunden leisten Sie im Monat?



n = 258

---

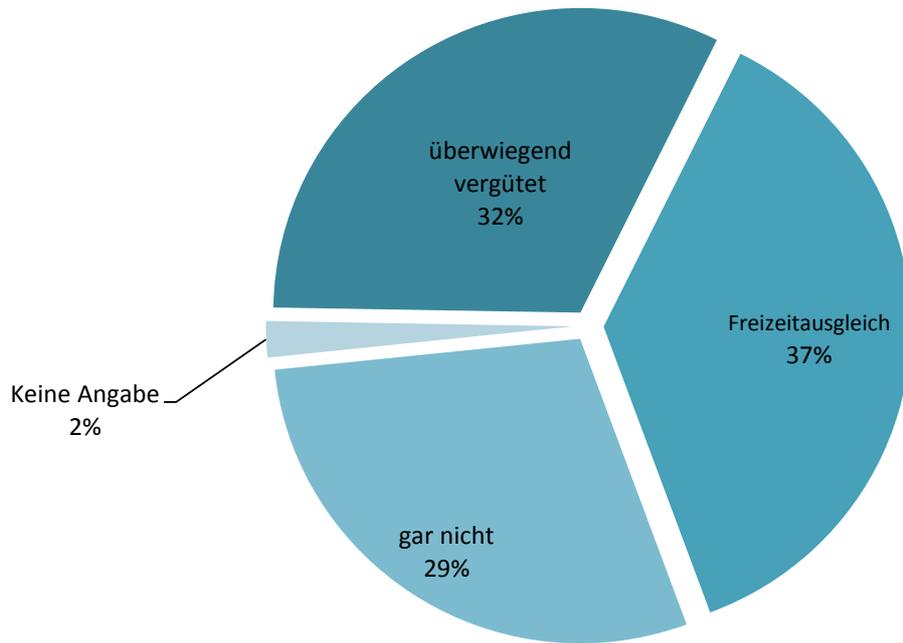
## Werden Ihre Überstunden erfasst und dokumentiert?



n = 258

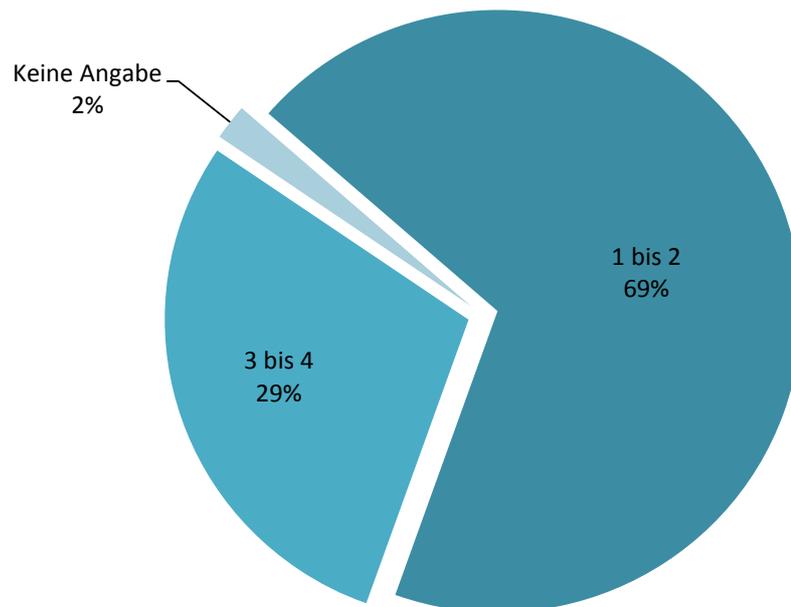
---

## Werden Ihre Überstunden vergütet oder mit Freizeit ausgeglichen?



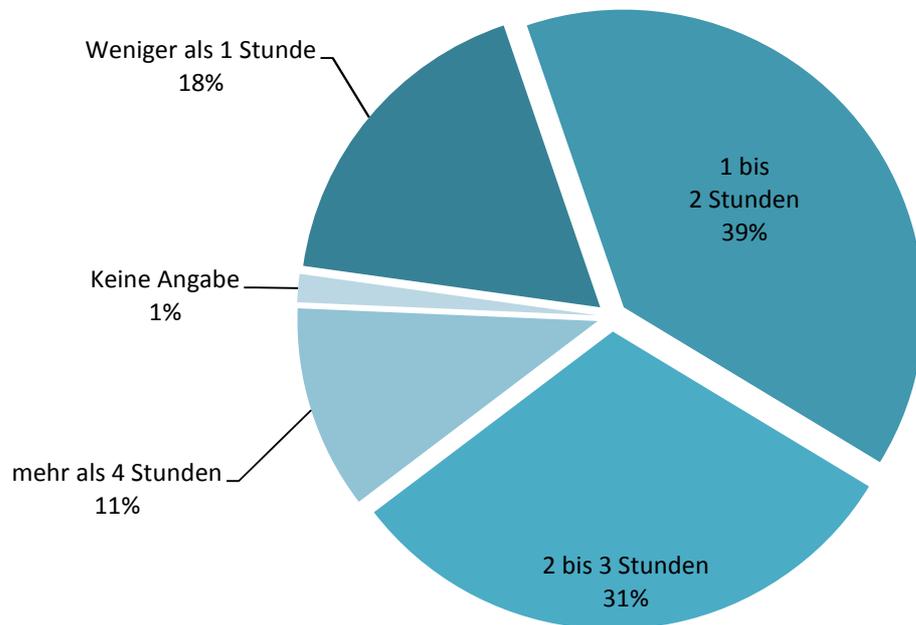
n = 257

## Wie viele arbeitsfreie Wochenenden haben Sie durchschnittlich pro Monat?



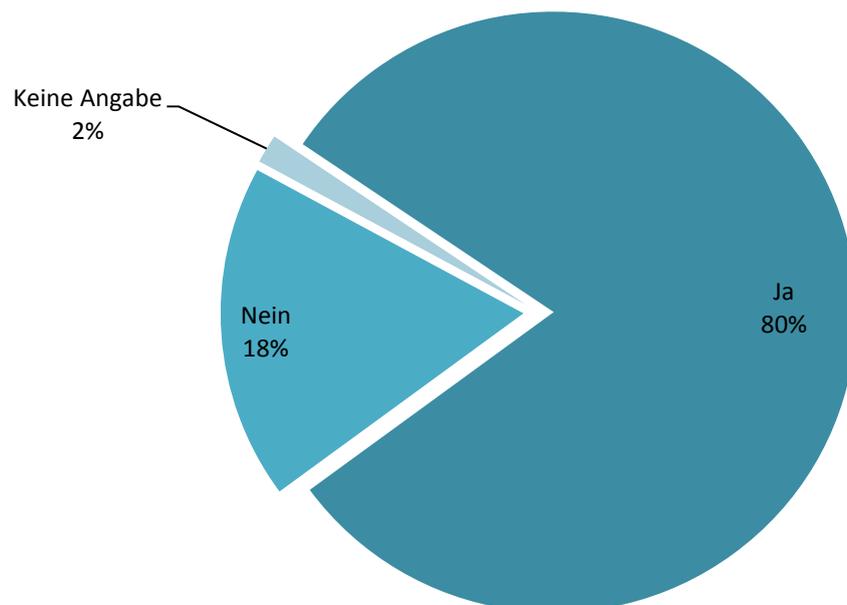
n = 257

**Wie hoch ist Ihr täglicher Zeitaufwand für Verwaltungstätigkeiten, die über ärztliche Tätigkeiten (z.B. Arztbriefe) hinausgehen?**



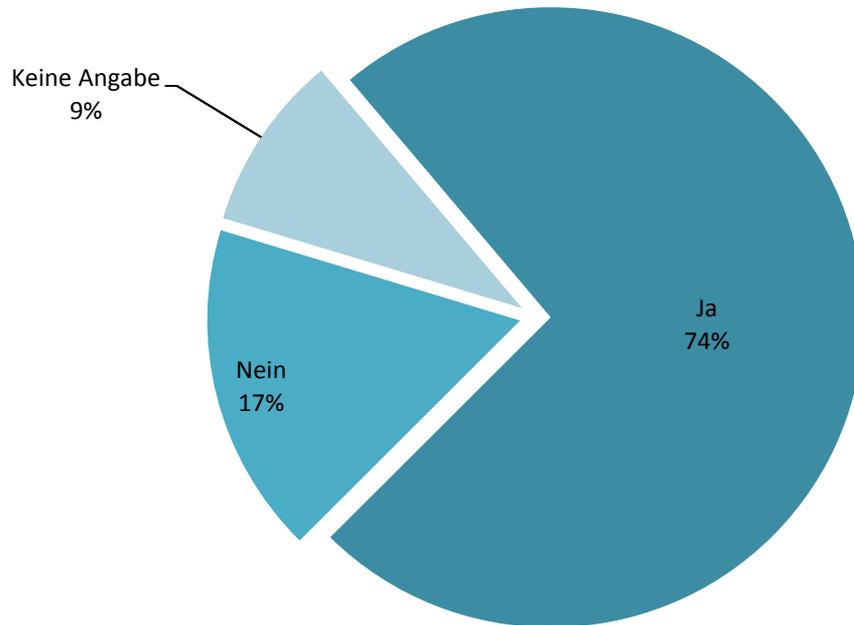
n = 258

**Haben Sie das Gefühl, dass die Gestaltung der Arbeitszeiten in Ihrem Krankenhaus Sie in Ihrer Gesundheit beeinträchtigen, z.B. in Form von Schlafstörungen oder häufiger Müdigkeit?**



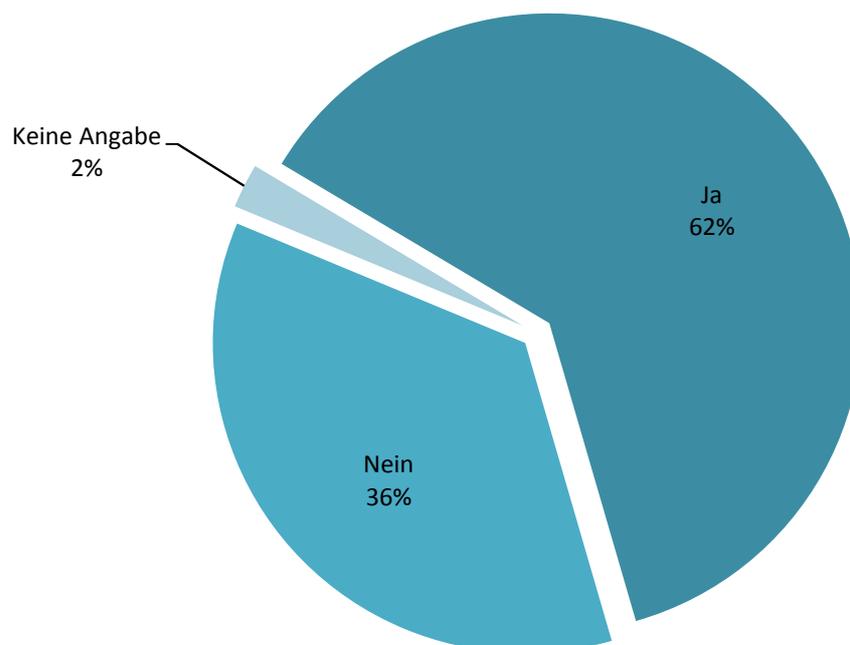
n = 257

**Wenn Ja: Haben Sie dadurch das Gefühl in Ihrer Leistungsfähigkeit beeinträchtigt zu sein?**



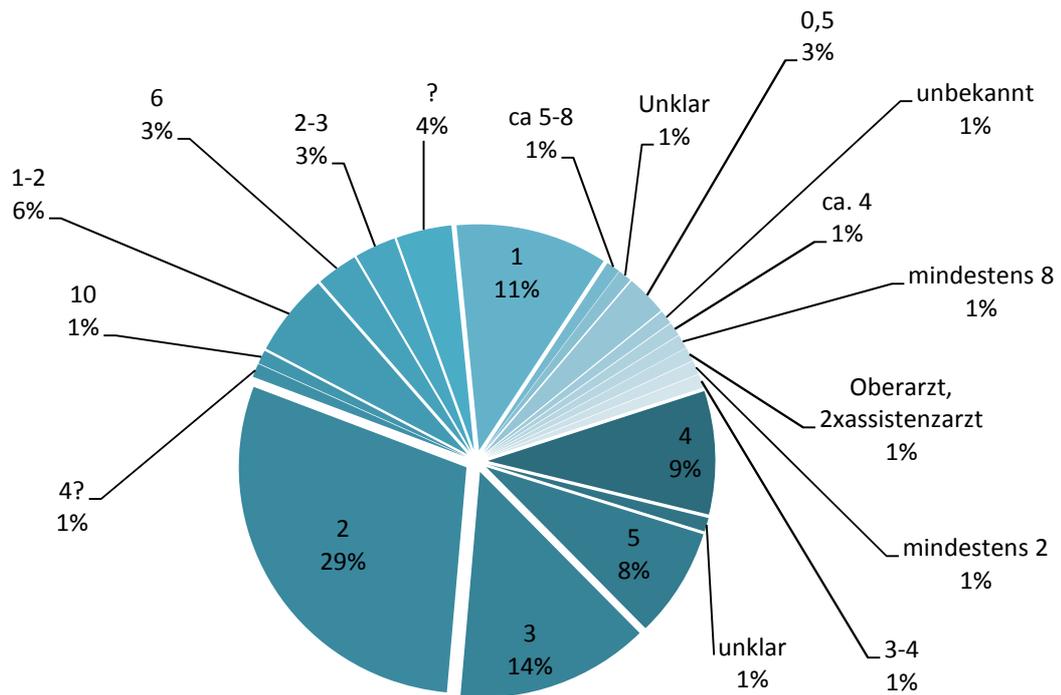
n = 237

**Gibt es in Ihrer Abteilung unbesetzte Stellen?**



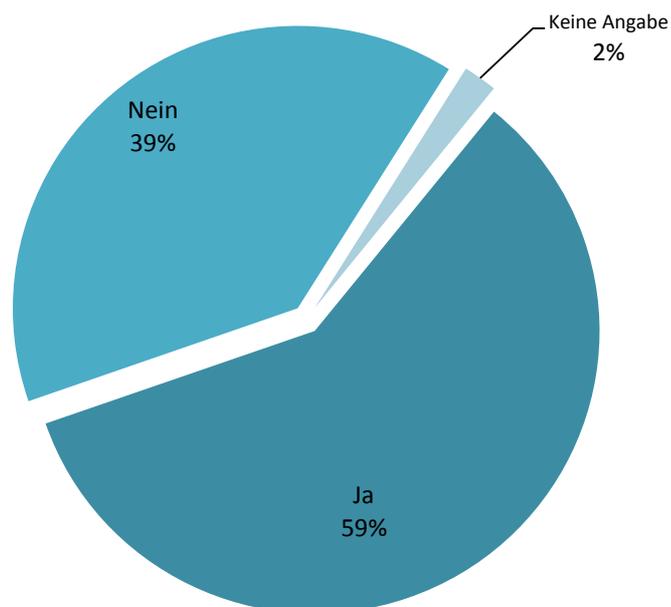
n = 254

## Wenn ja, wie viele?



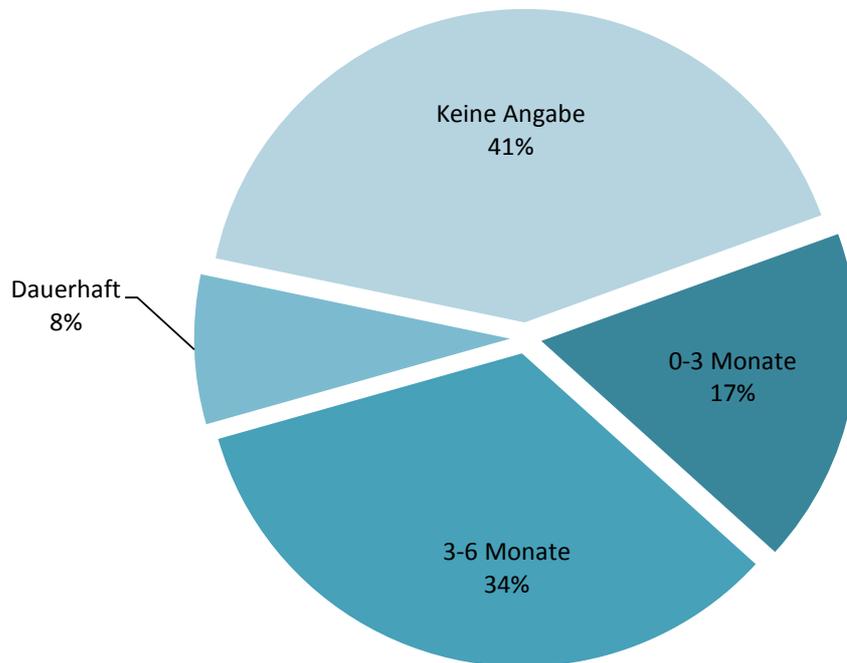
n = 102

## Werden in Ihrer Abteilung freie Stellen wieder besetzt?



n = 255

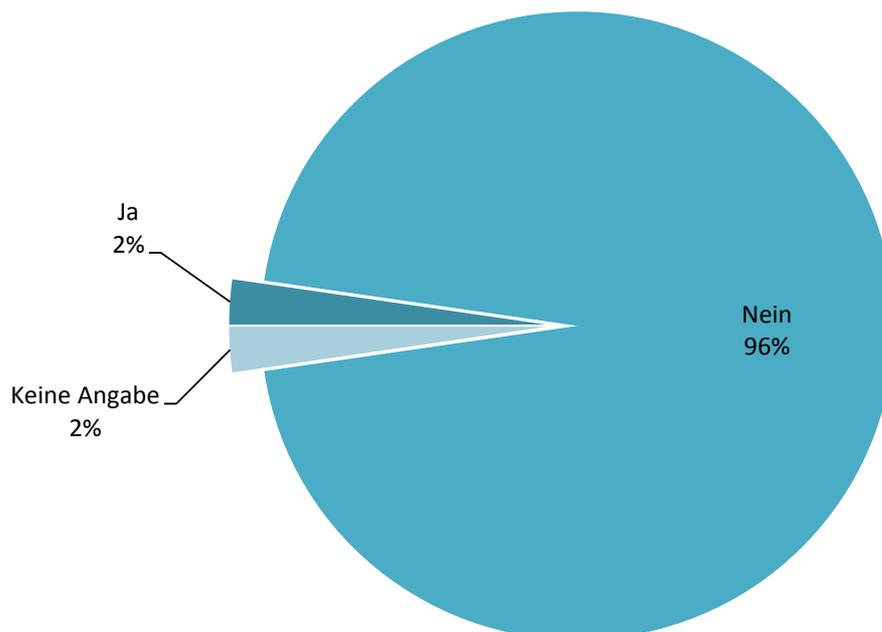
### Wenn Nein. Wie lange bleiben Stellen unbesetzt?



n = 153

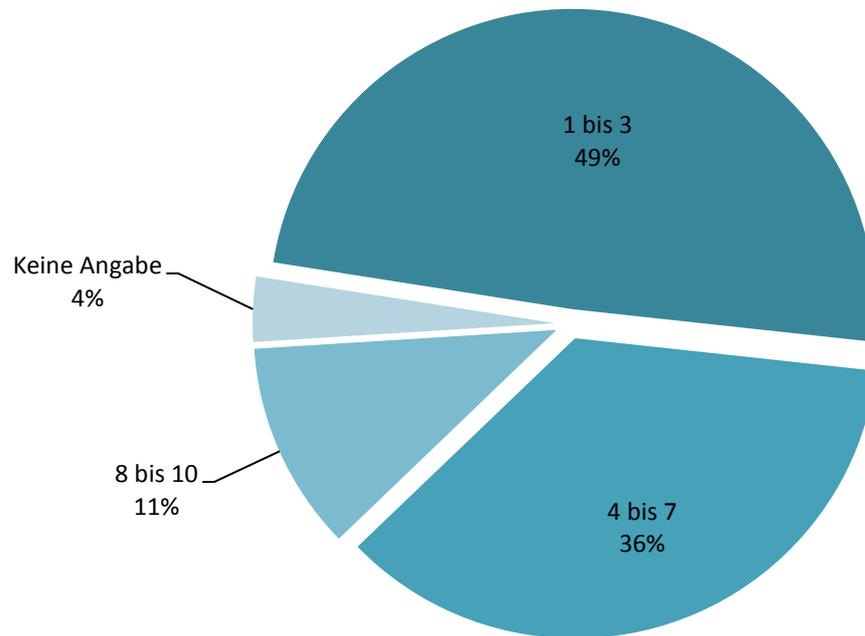
---

### Müssen in Ihrer Abteilung externe Honorarärzte eingesetzt werden, um die Krankenversorgung gewährleisten zu können?



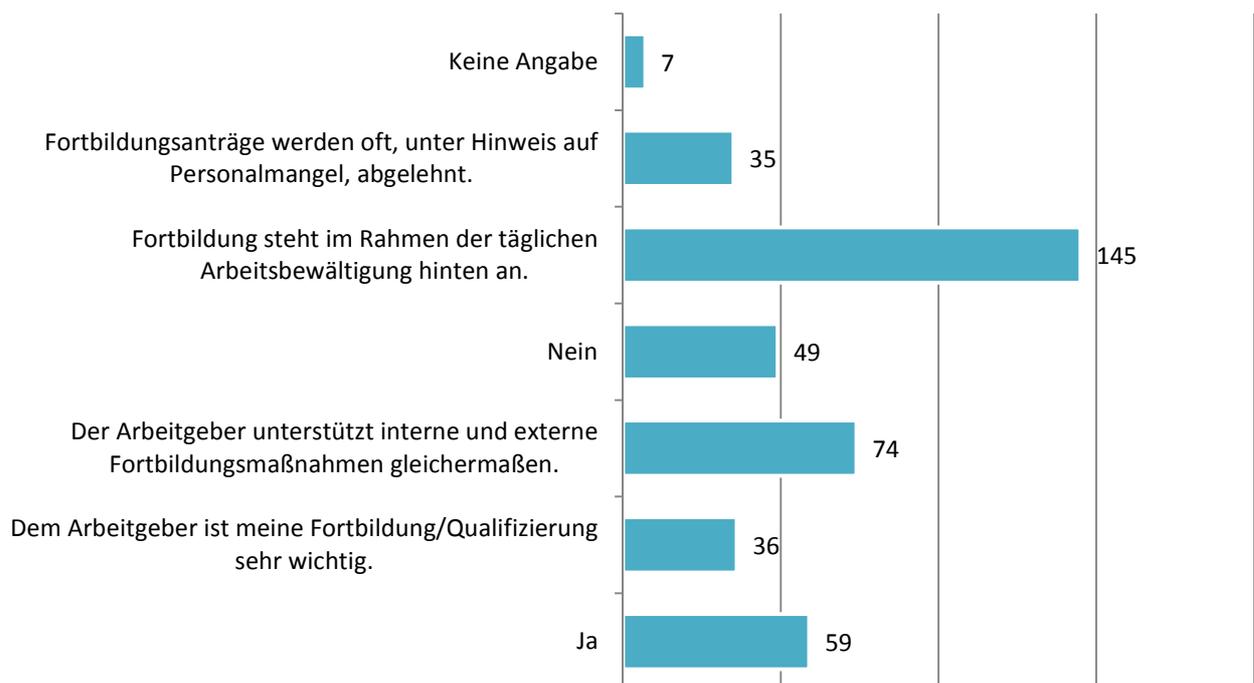
n = 254

## Wie viele Fortbildungstage werden Ihnen im Jahr gewährt?

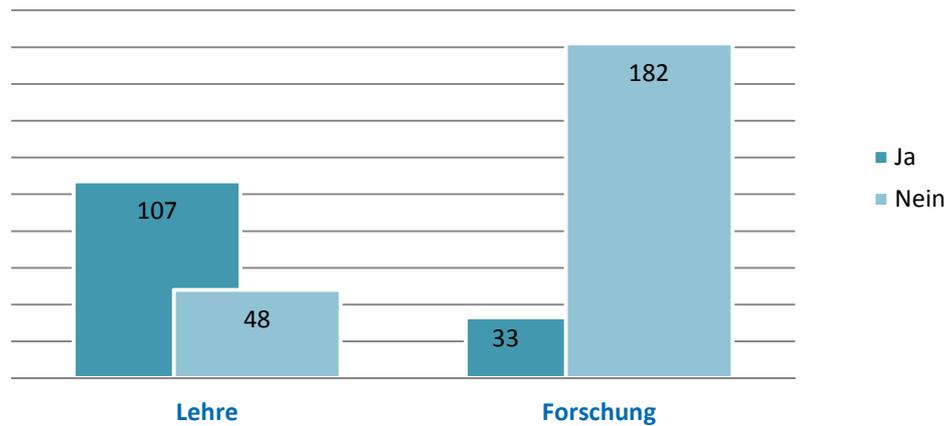


n = 249

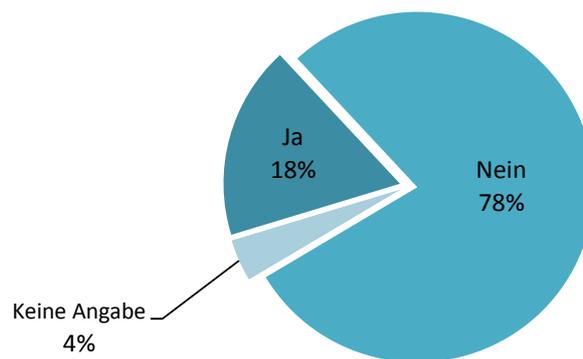
## Lässt Ihnen die Arbeitszeitorganisation genügend Raum für die Weiterbildung zum Facharzt oder den Erwerb von Zusatzbezeichnungen? Mehrere Antworten sind möglich.



## Lässt Ihnen die Arbeitszeitorganisation genügend Zeit und Raum für Lehre und Forschung?

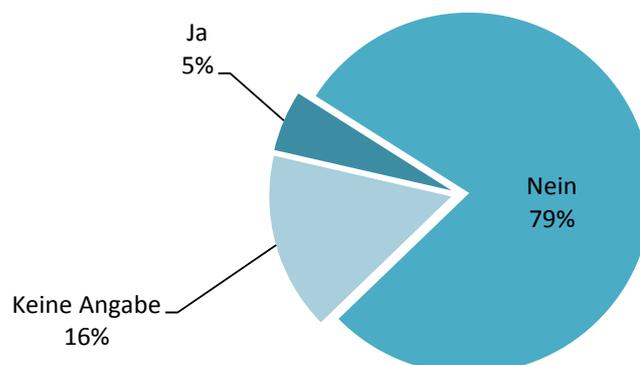


## Können Sie Tätigkeiten in Forschung und/oder Lehre im Rahmen der "Dienstzeit" erledigen?



n = 248

## Falls Nein. Werden Überstunden für Forschung und Lehre ausgeglichen?



n = 217

## Wie zufrieden sind Sie an Ihrem Haus mit folgenden Punkten?

